

des gesellschaftlichen Lebens. Sie ist zu einem bestimmenden Faktor für die Entwicklung der Produktivkräfte geworden. Sie erweitert die Erkenntnisse in bisher nicht gekanntem Ausmaß. Sie trägt dazu bei, das Weltbild des sozialistischen Menschen zu formen. Es entspricht dabei dem Wesen des Sozialismus, daß die Wissenschaft in unserem Staat der materiellen und geistig-kulturellen Höherentwicklung des ganzen Volkes dient.

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik sieht deshalb in der Förderung der Wissenschaft, der raschen Einführung ihrer Ergebnisse in die Praxis und der Aneignung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse durch alle Bürger eine vorrangige Aufgabe.

In allen Bereichen der Volkswirtschaft gilt es, die neuen wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse mit höchster Effektivität zu nutzen und eine hohe Arbeitsproduktivität und Rentabilität zu erreichen.

Der Ministerrat betrachtet es als eine wichtige Aufgabe, die zentrale Planung und Leitung von Wissenschaft und Technik weiter zu verbessern, um das wissenschaftlich-technische Potential konsequent auf strukturbestimmende Schwerpunkte zu konzentrieren. Dabei benötigen wir die Unterstützung des Forschungsrates, der Akademien, Universitäten, Hoch- und Fachschulen und aller Wissenschaftler.

Das Ministerium für Wissenschaft und Technik trägt die Verantwortung für die einheitliche Anleitung und Koordinierung der naturwissenschaftlich-technischen und ökonomischen Forschung und hat maßgeblich bei der schnellen Einführung ihrer Ergebnisse in die Praxis der sozialistischen Wirtschaft mitzuarbeiten.

Die höhere Qualität der Produktivkräfte verlangt in unserer sozialistischen Gesellschaft auch gesetzmäßig die Erhöhung des geistig-kulturellen Niveaus der Werktätigen. Das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem, das von der Volkskammer beschlossen wurde, dient diesem Ziel. Es ist die Grundorientierung für einen längeren Zeitraum und muß entsprechend der gesamtgesellschaftlichen Prognose und den neu gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen planmäßig und konsequent verwirklicht werden.

In den vergangenen Jahren haben Eltern, Lehrer, Professoren, Lehrausbilder, aber auch viele Betriebe und die gesellschaftlichen